

Autostädte.
Wachstums- und Schrumpfungsprozesse in globaler Perspektive

Ort: Wolfsburg, Alvar-Aalto-Kulturhaus, Porschestraße 51, Hörsaal 1

Zeit: 27. bis 29. Juni 2012

Die Tagung wird unterstützt von:
ZEIT-Stiftung, Stadt Wolfsburg, Helmut-Schmidt-Universität, Gesellschaft für
Stadtgeschichte und Urbanisierungsforschung

Mittwoch, 27. Juni 2012

15:00-17:00 Uhr

Besuch der „Autostadt“ (Anmeldung bitte bis zum 31. Mai 2012 im Tagungsbüro; Für
Nicht-Referenten kostenpflichtig)]

Eröffnung der Konferenz
18:00 Uhr

Grußwort

Thomas Muth, Stadtrat für Finanzen und Controlling, Kultur und Bildung bei der Stadt
Wolfsburg

Grußwort

Prof. Dr. Martina Heßler, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg

Eröffnungsvortrag

Prof. Albert Speer, Architekt BDA, *Automobilstädte. Beispiele aus China*

Moderation: Stadtbaurätin Monika Thomas

Donnerstag, 28. Juni 2012

9:00-10:45 Uhr

Autostädte im Sozialismus

Christoph Bernhard / Harald Engler (Berlin), *Eisenach – Eine Autostadt in Zeiten des
sozialistischen Fordismus (1945-1989)*

Esther Meier (Hamburg), *Naberežnye Čelny - Brežnevs Boomtown*

Intervention: Thomas Bohn (Gießen)

10:45-11:15 Uhr Pause

11:15-13:00 Uhr

Asiatische Autostädte: Boomende Städte?

Katja Schmidpott (Marburg), *Autostädter: Die Konstruktion lokaler Identität in Toyota-Stadt nach 1959*

Susanne Stein (Tübingen): *Changchun: Von der „Wiege der chinesischen Automobilindustrie“ zur „weltberühmten Autostadt“*

Intervention: Winfried Flüchter (Duisburg-Essen)

13:00-14:15 Mittagspause

14:15-17:30 Uhr

Schrumpfende Städte

John Gallagher (Detroit), *Reimagining Detroit. Opportunities for Redefining an American City*

Anne Volkmann (Dortmund) / Uwe-Jens Walther (Berlin), *Flint, Michigan: Aufstieg und Niedergang einer Autostadt*

15:35-16:00 Uhr Pause

David Bailey (Birmingham), *Dealing with auto industry rundown and closures: a perspective from Birmingham*

Intervention: Walter Prigge (Dessau)

Filmvorführung im Delphin Palast, Porschestraße 39

18:00 Uhr

Günter Riederer (Wolfsburg), *Vom Verschwinden der Arbeit – Einführende Bemerkungen zum „VW-Komplex“ von Hartmut Bitomsky*

Vorführung des Films „Der VW-Komplex“ (BR Deutschland/Frankreich 1989), 89 Min.

Hartmut Bitomsky, der Regisseur des Films, wird anwesend sein und für ein anschließendes Gespräch zur Verfügung stehen

Freitag, 29. Juni 2012

9:00-10:45 Uhr

Rüsselsheim und Wolfsburg: Konjunkturen zweier Städte

Clemens Zimmermann (Saarbrücken), *Autostadt Rüsselsheim: Akteure und Selbstbilder zwischen Lokalität und Globalität*

Wulf Tessin (Hannover), *Was gut ist für VW, ist gut für Wolfsburg. Städte Politik in der Volkswagenstadt Wolfsburg*

Intervention: Dirk Schubert (Hamburg)

10:45-11:15 Uhr Kaffeepause

11:15-12:00 Uhr

Wolfgang Müller-Pietralla (Wolfsburg), *Zukunftskonzepte für die urbane Mobilität*

12:00-13:00 Uhr Mittagspause

13:00-14:30 Uhr

Podiumsdiskussion „Die Zukunft der Autostädte“

Teilnehmer/innen:

Stadtbaurätin Monika Thomas (Wolfsburg)
Kurt Röder, Bereichsleiter Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung (Rüsselsheim)
John Gallagher, Journalist und Buchautor zur jüngsten Entwicklung und den Zukunftsperspektiven Detroits (Detroit)
Julius von Ingelheim, Sprecher des Vorstands der Wolfsburg AG (Wolfsburg)

Tagungsbüro:

Steffi Crain
Stadt Wolfsburg
Geschäftsbereich Kultur und Bildung
Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation (IZS)
Goethestraße 10 a, D-38440 Wolfsburg
Fon +49 5361 27 57 32
Mobil +49 171 97 38 30 1
Fax +49 5361 27 57 57
steffi.crain@stadt.wolfsburg.de

Eine Kooperation zwischen Prof. Dr. Martina Heßler (Helmut-Schmidt-Universität Hamburg) und dem Institut für Zeitgeschichte und Stadtpräsentation (IZS) der Stadt Wolfsburg

Die Tagung ist öffentlich und die Teilnahme kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis zum 31. Mai 2012 gebeten.